

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Germanen (Grundschule)

Das komplette Material finden Sie hier:

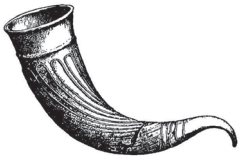
School-Scout.de





	Seite
Vorwort	4
An die Schüler	5
Kapitel 1: Unsere Probleme mit den Germanen	6 – 8
Kapitel 2: Was wissen wir über die Germanen?	9 – 16
Kapitel 3: Wie können wir uns die Germanen vorstellen?	17 – 18
Kapitel 4: So waren die Germanen	19 – 20
Kapitel 5: Die Gesellschaftsordnung	21 – 22
Kapitel 6: Das Zusammenleben	23 – 24
Kapitel 7: Die Kleidung	25 – 26
Kapitel 8: Die Schrift der Germanen	27 – 28
Kapitel 9: Ob die Germanen auch rechnen konnten?	29 – 30
Kapitel 10: So kamen die Germanen zu ihren Göttern	31 – 34
Kapitel 11: Berichte über die Germanen – aus Rom	35 – 40
Kapitel 12: Germanien – eine römische Provinz?	41 – 43
Kapitel 13: Ariovist	44 – 45
Kapitel 14: Hermann der Cherusker	46 – 50
Kapitel 15: Lösungen	51 – 58





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Thema „Germanen“ haben sich schon viele Schulbücher beschäftigt. Dann wurde im Unterricht in den Büchern gelesen, es wurde abgefragt – und es wurde auf der Grundlage des Buchtextes eine „Arbeit“ entworfen.

Das Lernen mit den hier vorgelegten Arbeitsblättern ist etwas anders.

- Auch hier geht es nicht ohne Informationen, die als Texte und Abbildungen geliefert werden. Allerdings werden diese Texte meist nicht nur gelesen. Sie entstehen und bekommen ihren vollständigen Sinn erst, nachdem die Schüler* sie vervollständigt haben. Hier erfolgt also so etwas wie eine Sinngebung des (zunächst) Sinnlosen.
- Im Anschluss daran bearbeiten die Schüler meist ein Rätsel. Im Zusammenhang damit schreiben sie wesentliche Begriffe (Schlüsselbegriffe) zweimal. Einmal im Rätselraster und einmal als Antwort/Lösungswort hinter die Räselfrage. Das trägt sicher zur Speicherung im Gedächtnis bei.
- Wenn Sie die Rätsel sofort nach dem bearbeiteten Text vorlegen, erreichen Sie das Kurzzeitgedächtnis der Schüler.
- Wenn Sie aber die Rätsel einige Tage später erneut bearbeiten lassen, erfolgt eine verteilte Übung im Gegensatz zur massierten Übung. Sie erreichen eine Speicherung im Langzeitgedächtnis.
- Das geschieht erst recht, wenn Sie nach zwei oder drei Kapiteln alle Rätsel noch einmal und zusammen bearbeiten lassen.

Sie können sich darauf verlassen, und Sie und Ihre Schüler werden es genießen: Lernen kann Spaß machen und dann auch noch erfolgreich sein.

Das können Sie noch dazu beitragen: Hängen Sie eine Wandkarte „Europa physisch“ auf. Wenn die Schüler über Elbe, Rhein und Skandinavien lesen, haben sie vielfalls zunächst keine genaue Vorstellung. Hier helfen Sie, indem Sie diese Gebiete auf der Karte zeigen oder/und zeigen lassen. Ebenso sollte jedem Schüler ein Atlas vorliegen.

Bei diesem interessanten Unterricht auf den Spuren unserer Vorfahren wünschen Ihnen und Ihren Schülern Freude und Erfolg Ihr Kohl-Verlagsteam und

Wolfgang Wertenbroch

.....
*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

auch wenn es ähnlich klingt: Germany ist nicht das Land der Germanen. Es gab auf diesem Gebiet des Germany zwar germanische Stämme, aber die gab es auch in den späteren Benelux-Staaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg), im heutigen Dänemark und Skandinavien. Selbst in Indien und in Anatolien (heute Türkei) soll es Germanen-Stämme gegeben haben.

Sichere Forschungsergebnisse gibt es dazu leider nicht. Deshalb werden in den Arbeitsblättern viele Darstellungen als „wahrscheinlich“ oder „vielleicht“ gekennzeichnet. Du kannst aber auch nicht davon ausgehen, dass es *nicht* so gewesen ist. Allerdings ist das nicht besonders problematisch, denn Geschichte ist nicht etwas Abgeschlossenes, sie wird fortgesetzt. Dazu tragen neue Forschungsergebnisse bei, die aus Funden stammen und von Wissenschaftlern (Archäologen) gedeutet und eingeordnet werden.

Vor noch gar nicht langer Zeit schien die Schlacht der Römer gegen die Germanen am Teutoburger Wald die letzte kriegerische Auseinandersetzung gewesen zu sein. Bis im Jahre 2008 sensationelle Funde am Harzhorn (Kreis Northeim, Niedersachsen) die Aufmerksamkeit der Archäologen erregten. Hier hatte offensichtlich eine Schlacht zwischen Germanen und Römern stattgefunden, deren Überbleibsel etwa 2000 Jahre nach dem Sieg des Germanen Arminius gegen den römischen Feldherrn Varus zufällig ans Tageslicht kamen.

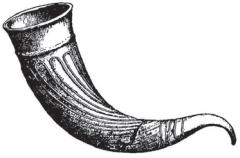
Du kannst mit weiteren spannenden Erkenntnissen rechnen, die du nach der Bearbeitung der Arbeitsblätter besser einordnen wirst.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit wünschen dir das Kohl-Verlagsteam und

Wolfgang Wertebroch

Alamannengräber in Feuerbach.
Die Alamannen oder Alemannen waren eine antike und frühmittelalterliche Bevölkerungsgruppe, die dem westgermanischen Kulturkreis zugeordnet wird.





1. Unsere Probleme mit den Germanen

Es gibt das Wort „Germanen“, und es gibt Vorstellungen dazu. Aber so einfach ist es mit den Vorstellungen nicht. Und dafür gibt es Gründe. Die wirst du verstehen, wenn du den folgenden Lückentext vervollständigst hast.



PA

Aufgabe 1: *Diese Wörter sind noch einzusetzen. Sie stehen nicht in der richtigen Reihenfolge; die musst du selber finden.*

**Stämmen - schwierig - Siedlungsgebiet - Sprache -
Deutschlands - Germanen - Siedlungsgebiet**

Die Germanen hatten kein eindeutig abgegrenztes



_____ .
Sie siedelten in Mittel- und Nordeuropa an Nord- und Ostsee. Sie waren auch kein einheitliches Volk. Die „Germanen“ sind eine Zusammenfassung einer großen Zahl von _____ .

Sie hatten sicher eine ähnliche _____ und Kultur. Dennoch gab es zwischen den Stämmen große Unterschiede. Wahrscheinlich gab es auch Bündnisse, aber Stämme führten auch untereinander Krieg.

Es ist _____ zu bestimmen, welche der Stämme wirklich zu den Germanen gehörten. Weil es sehr viele Stämme gab, werden sie nach ihrem _____ unterschieden. Es gab die Rhein-Weser-Germanen, Nordseegermanen, Elbgermanen, Oder-Warthe-Germanen und Weichselmündungsgermanen.



**Germanische Ratsversammlung.
Zeichnung eines Reliefschnitts
der Mark-Aurel-Säule zu Rom**

1. Unsere Probleme mit den Germanen



Damit umfasste das germanische Siedlungsgebiet nicht nur große Teile des heutigen _____, sondern auch das Gebiet der heutigen Benelux-Staaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg), Skandinaviens und Osteuropas.

Es gilt als sicher, dass sich die meisten Stämme nicht selber als Germanen bezeichnet hatten. Von den Griechen und Römern wurden sie einfach als „Barbaren“ bezeichnet (barbarisch = unkultiviert, unmenschlich, grausam).

Germane. Römisches Triumphalrelief im Vatikanischen Museum zu Rom

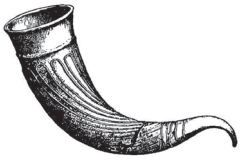
Als _____ wurden sie erst um 80 vor Christus bezeichnet.

Es war Julius Cäsar, der den Begriff geprägt hat.



Römisches Relief an der Trajanssäule am Forum Romanum in Rom

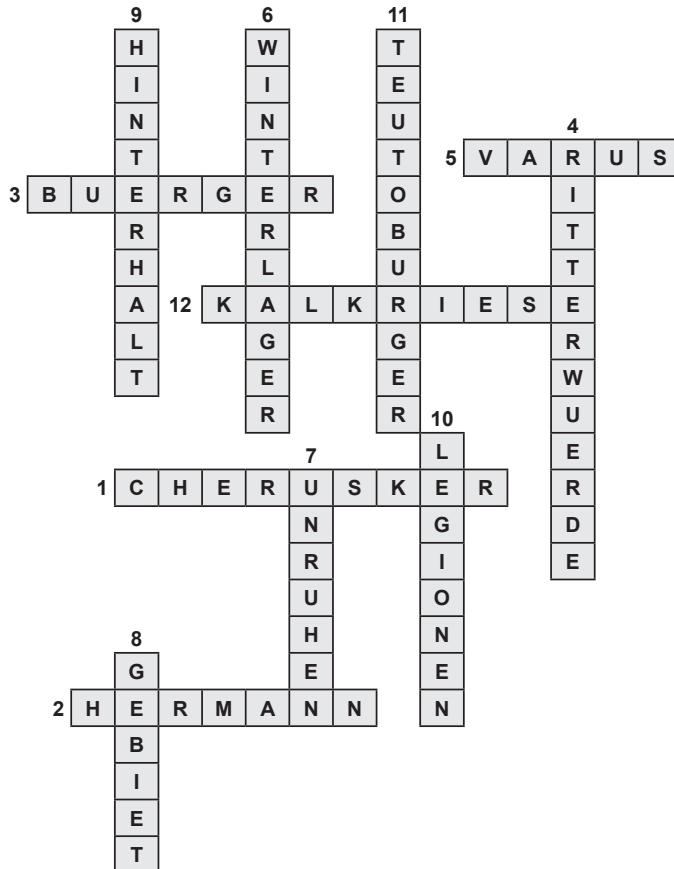




15. Lösungen

13. Hermann der Cherusker

- Die Wörter werden so eingesetzt:
Legionärsarmee, Ritterwürde, Statthalters, Statthalters, Winterlager, Unruhen, Ketten, Verbündeter, Anführer, Aufstand, wenig, bekanntes, Hinterhalt, Teutoburger Wald
1. Cherusker, 2. Hermann, 3. Bürger, 4. Ritterwürde, 5. Varus, 6. Winterlager, 7. Unruhen, 8. Gebiet, 9. Hinterhalt, 10. Legionen, 11. Teutoburger 12. Kalkriese



Bildnachweis:

Seite 3: wikimedia.org; Seite 5: Archiv Rieker/wikimedia.org; Seite 6: Wolpertinger/wikimedia.org; Seite 7: wikimedia.org, Radomil/wikimedia.org; Seite 9: wikimedia.org; Seite 10: TUBS/wikimedia.org, Seite 12: Sten Porse/wikimedia.org; Seite 13: archinst-uzh.ch, landschaftsmuseum.de, wikimedia.org; Seite 14: Helen Stratton/wikimedia.org, Rilegator/wikimedia.org, Markus Hagenlocher/wikimedia.org, Seite 15: kids.apl.dillingen.de, Seite 16: Wolpertinger/wikimedia.org, Seite 17: Sven Rosborn/wikimedia.org, Seite 18: Bullenwächter/wikimedia.org, Seite 19: alamannen.org, Seite 21: Axel Hindemith/wikimedia.org, Seite 22: Michael Fiegle/wikimedia.org, Seite 23: © jro-grafik - Fotolia.com, Seite 25: familjebok/wikimedia.org, Seite 26: James Steakley/wikimedia.org, Pe-Jo/wikimedia.org, © Brigitte Bohnhorst - Fotolia.com, Seite 26: wikimedia.org, Seite 29: © Anne Mathiasz - Adobe-Stock.com; Seite 30: © emeraldphoto - AdobeStock.com; Seite 31: berel-am-ries.de, Seite 32: wikimedia.org, vampiyrbibliothek.de, weiha-larp-club.de, Seite 34: © Lava Lova - Fotolia.com, derhonig-mannsagt.files.wordpress.com, Seite 34: Pe-Jo/wikimedia.org, wikimedia.org, Seite 35: CC-BY-SA-3.0; CC-BY-SA-3.0-DE; BILD-GFDL-NEU/wikimedia.org, Seite 37: wikimedia.org, Seite 38: wikimedia.org, Seite 39: TUBS/wikimedia.org, Seite 41: wikimedia.org, Seite 42: Daniel Schwen/wikimedia.org, Till.niermann/wikimedia.org, Seite 44: louis-liljedahl.de, Seite 45: laurentanum.de, Seite 46: pushkin/wikimedia.org, Gunkel/wikimedia.org, Seite 47: Varus-lwl.org, Seite 48: Bernd-Schubert.de, Simplicius GFDL/wikimedia.org, Markus Schweiß/wikimedia.org, Seite 49: Fewskulchor/wikimedia.org, Seite 50: © rejopic - Fotolia.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Germanen (Grundschule)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

